

CALL FOR PAPERS (Darmstadt/online, Deadline: 12.9.2022)

Digitale Bilderkämpfe: Workshop zur philosophischen und interdisziplinären Mem-Forschung

Am 25./26.11.2022 (Fr-Sa) als Online-Veranstaltung (Zoom)
Institut für Philosophie, Technische Universität Darmstadt
Einsendeschluss Abstracts: 12.09.2022

Internet-Meme, verstanden als repetitive und stark intertextuelle multimodale Bild-Text-Arrangements, sind seit einiger Zeit nicht nur fester Bestandteil der Netz- und Jugendkultur geworden, sondern kommen zunehmend auch zu politischen und propagandistischen Zwecken zum Einsatz. Spätestens seit dem Jahr 2015, als Memen besonders im US-Wahlkampf eine herausstechende Rolle zugeschrieben wurde, werden diese immer häufiger zum Gegenstand wissenschaftlicher Analysen. Der von rechtsextremen Gruppierungen in zahlreichen Ländern wiederholt ausgerufenen „meme war“ als metapolitische Strategie, zahllose in sozialen Netzwerken kursierende Meme im Kontext der Covid-19-Pandemie oder die memetische Kommunikation im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine sind fortlaufend Bestandteil medialer Berichterstattung und gesellschaftlicher Diskurse. Sie bedürfen daher auch zunehmend wissenschaftlicher Einordnung und Aufarbeitung. Gleichzeitig gibt es bislang keine oder nur wenige etablierte systematische Analysemethoden, um sich Memen wissenschaftlich zu nähern.

Der Call for Papers richtet sich an Forschende der Philosophie wie auch an interessierte Forschende anderer Disziplinen, die mit innovativen Zugängen einen philosophischen und/oder interdisziplinären Beitrag zur Mem-Forschung leisten können. Der digitale Workshop soll bisherige Forschungsarbeiten (abgeschlossene oder noch laufende) bündeln, Raum zum Austausch über Zugänge und Methoden der Mem-Analyse bieten sowie interdisziplinären Vernetzung in einem noch jungen Forschungsfeld ermöglichen.